

**Christkindlmarkt und Auer Dulten 2018;
Erfahrungsbericht**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14922

Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 16.07.2019
Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Bekanntgabe

Anlass	Information für den Stadtrat über den Verlauf des Münchner Christkindlmarktes am Marienplatz sowie der Auer Dulten im Jahr 2018
Inhalt	Die Vorlage enthält die Erfahrungsberichte der Dienststellen, die die Veranstaltungen betreut haben, Informationen über den Geschäftsverlauf, Energieverbrauch und Ökologie.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	(-/-)
Gesucht werden kann im RIS auch nach	Christkindlmarkt 2018; Auer Dult 2018; Schlussbericht 2018, Erfahrungsbericht Christkindlmarkt und Auer Dulten 2018
Ortsangabe	Stadtbezirk 5 / Au-Haidhausen, Stadtbezirk 1 / Altstadt/Lehel

**Christkindlmarkt und Auer Dulten 2018;
Erfahrungsbericht**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14922

**Vorblatt zur Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am
16.07.2019**

Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Vortrag des Referenten	3
1. Christkindlmarkt	
1.1. Allgemeines	3
1.2. Organisation	3
1.3. Sortiment	4
1.4. Öffentlichkeitsarbeit	4
1.5. Sonderveranstaltungen	4
1.6. Bericht der Polizei	6
1.7. Bericht des Kreisverwaltungsreferates	6
1.8. Sonstige Sicherheitsbelange	7
1.9. Sicherheitsdienst	7
1.10. Umsatzpacht	8
1.11. Ökologie	8
1.12. Stadtwerke München	8
1.13. Integration des neuen Marktbereiches	9
2. Auer Dulten	
2.1. Allgemeines	9
2.2. Organisation	9
2.3. Sortiment	9
2.4. Öffentlichkeitsarbeit	10
2.5. Sonderveranstaltungen	10
2.6. Bericht der Polizei	11
2.7. Ordnungsdienst des Veranstalters	11
2.8. Sanitätsdienst	11
2.9. Geschäftsverlauf/Kostendeckung	11
2.10. Ökologie	11
2.11. Stadtwerke München	12
3. Danksagung	12
II. Bekannt gegeben	13

**Christkindlmarkt und Auer Dulten 2018;
Erfahrungsbericht**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14922

3 Anlagen

**Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am
16.07.2019**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Christkindlmarkt

1.1. Allgemeines

Der Münchner Christkindlmarkt 2018 dauerte 28 Tage, vom 27. November bis 24. Dezember. Der Marktbereich erstreckte sich auf 18.800 m² vom Marienplatz, obere Fahrbahn des Rindermarktes, Weinstraße, Kaufingerstraße, Liebfrauenstraße bis zum Richard-Strauss-Brunen und in die Sendlinger Straße. Der Christkindlmarkt ist nach wie vor ein Publikumsmagnet in der Innenstadt. Gemäß der Aussage des Polizeipräsidiums München kann der Verlauf des Marktes als positiv bezeichnet werden.

Besonders an den Wochenenden war die Kauffreude bei den Besuchern des Marktes groß und die gute Qualität des Angebotes und der freundliche Service der Händler zog die Besucher an. Die Stammkunden blieben ihren Lieblingsständen treu. Die Umsätze hielten sich im Vergleich zum Vorjahr weitgehend stabil. Das veranstaltende Referat für Arbeit und Wirtschaft schätzt die Zahl der Besucher auf rund 3 Millionen (2017: 3 Millionen bei 30 Tagen Laufzeit). Nach Beobachtung der Marktkaufleute waren Gäste aus aller Welt zu Besuch, z.B. aus: Spanien, Italien, Russland, den USA, Asien und Südamerika, aber auch aus den Nachbarländern Österreich, Frankreich und der Schweiz.

1.2. Organisation

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft, Fachbereich 6 - Veranstaltungen organisierte die Veranstaltung und war während des Christkindlmarktes Ansprechpartner für Besucherinnen und Besucher, Medien und Marktkaufleute. Weitere Unterstützung erhielt das Referat für Arbeit und Wirtschaft von Vertretern der Polizei, der Ordnungs- und Sicherheitsdienste und aller einschlägigen Dienststellen der Landeshauptstadt München. Aufgrund der Baustelle am Marienhof, die zu einer Verengung der Weinstraße geführt hat, wurde, wie schon 2017, der neue Fußgängerbereich vor dem Alten Rathaus als Marktbereich genutzt und von den Besuchern gut angenommen.

1.3. Sortiment

Insgesamt haben sich 450 (2017: 459) Betriebe für den Christkindlmarkt beworben, von denen 153 (2017: 158) zugelassen werden konnten.

1.4. Öffentlichkeitsarbeit

Die Pressestelle gab 23 (2017: 25) Pressemeldungen im Vorfeld und während des Christkindlmarkts heraus und hat fünf (2017: sieben) Pressetermine abgehalten. 14 Drehgenehmigungen wurden erteilt und 62 Anfragen aus dem In- und Ausland, wie aus Brasilien, Frankreich, Großbritannien, Kanada, den Niederlanden, Österreich, Russland, der Schweiz und der USA, bearbeitet.

Im Bereich der Kommunikation via Internet und soziale Medien wurde die Zusammenarbeit mit dem offiziellen Stadtportal muenchen.de weiter ausgebaut

Die Landingpage zum Christkindlmarkt hat 208.343 Zugriffe erreicht, inklusive aller Unterseiten waren es 275.741 Seitenzugriffe. Die 19 Posts zum Münchner Christkindlmarkt auf der Facebook-Seite haben eine Reichweite von 1.006.869 erzielt. Zusätzlich wurden die fünf veröffentlichten Facebook-Videos über 2.030 Stunden abgespielt. Mit der Erstellung der Veranstaltungen zum Münchner Christkindlmarkt auf Facebook konnten außerdem nochmals über 480.000 Nutzer auf Facebook erreicht werden, die rund 700 Kommentare abgegeben haben. Insgesamt wurden durch Likes, geteilte Inhalte und Kommentare 72.643 Interaktionen erzielt. Drei Posts auf Instagram kamen auf eine Reichweite von 218.642.

Die offizielle Christkindlmarkt-Broschüre wurde in einer Auflage von 90.000 Stück (60.000 Deutsch, 20.000 Englisch und 10.000 Italienisch) gedruckt und verteilt. Zudem wurden 120 Christkindlmarkt-Plakate vom RAW, Fachbereich 4 (München Tourismus), in Absprache mit dem RAW, Fachbereich 6 (Veranstaltungen), gedruckt und in den U- und S-Bahnhöfen ausgehängt.

1.5. Sonderveranstaltungen

1.5.1. Eröffnung

Wie auch in der Vergangenheit bildeten die feierliche Eröffnung des Christkindlmarktes durch den Oberbürgermeister Dieter Reiter am Dienstag, 27.11.2018, 17 Uhr, sowie die Übergabe des gespendeten Christbaumes aus der Gemeinde Farchant an die Landeshauptstadt München den Auftakt des Münchner Christkindlmarktes.

Trotz kalten Wetters standen wieder viele Zuschauer vor dem Münchner Rathaus, um sich die Eröffnung anzuschauen.

Der Zugweg der Blaskapelle aus der Christbaumspendergemeinde Farchant von der Sendlinger Straße über den Viktualienmarkt zum Marienplatz war durch die Polizei wieder gut abgesichert.

1.5.2. „Singen unterm Christbaum“ - ein inklusives Gemeinschaftserlebnis und Musik vom Rathausbalkon

Die Besucherinnen und Besucher des Münchner Christkindlmarktes waren an den Donnerstagen zum gemeinsamen Mitsingen von bairischen und deutschen Advents- und Weihnachtsliedern eingeladen. Das Besondere daran war, dass es für Menschen mit Handicap einen barrierefreien Zugang, die Texte in Groß- und Blindenschrift, Gebärdendolmetscher und Induktionsschleifen für Hörgeschädigte gab. An den vier Donnerstagen besuchten jeweils rund 300 Teilnehmer die Veranstaltung. Insgesamt wurden rund 1.200 Liederhefte ausgegeben. Das Kooperationsprojekt von Kulturreferat, Referat für Arbeit und Wirtschaft und den Marktkaufleuten war sehr erfolgreich und soll im Jahr 2019 wieder stattfinden.

Täglich ab 17.30 Uhr wurde wieder Adventsmusik live vom Rathausbalkon gespielt. Bairische Stubnmusik, Bläser, Sänger und Chöre stimmten hier die Besucherinnen und Besucher auf Weihnachten ein. „Adventsmusik international“ gab es auf Anregung des Veranstalters an den Montagen live vom Rathausbalkon. Chöre aus Frankreich und Lateinamerika trugen Adventslieder aus ihrer Heimat vor. Finanziert und organisiert wird dieses Projekt von den Marktkaufleuten des Münchner Christkindlmarktes.

1.5.3. „Himmelswerkstatt“

Vom 28. November bis 15. Dezember hatten Kinder von 6 bis 12 Jahren die Möglichkeit, an der Himmelswerkstatt in den geschmückten Räumen der Ratstrinkstube im Rathaus teilzunehmen. Dort konnten sie Weihnachtsgeschenke basteln, Adventslieder singen und an vielen anderen Aktionen teilnehmen. Dieses kostenlose Aktionsprogramm für Kinder wird im Auftrag des Referates für Arbeit und Wirtschaft und vom Münchner Kinder- und Jugendmuseum veranstaltet. Professionelle Künstler und Pädagogen betreuen die Kinder und leiten sie bei der handwerklichen Arbeit an. Finanziert wird dieses Projekt von den Marktkaufleuten des Münchner Christkindlmarktes und dem RAW. 1530 Kinder, einige davon z.B. aus England, Irland oder Spanien gesellten sich zu den einheimischen Kindern und genossen die weihnachtliche Atmosphäre in der Himmelswerkstatt. Vielen Dank an alle Organisatoren und Mitarbeiter/-innen dieser in München einmaligen Aktion.

1.5.4. Kasperltheater und der Nikolaus zu Besuch auf dem Markt

Im Durchgang von der Weinstraße zum Rathausinnenhof hat an vier Adventssonntagen jeweils um 14 Uhr und 15 Uhr ein Puppenspieler den Kindern ein Kasperltheater aufgeführt.

Täglich besuchte auch der Nikolaus den Christkindlmarkt und stand als Fotomotiv und zum Gespräch zur Verfügung.

Finanziert wurden beide Projekte von den Marktkaufleuten des Münchner Christkindlmarktes.

1.5.5. Krampusläufe

Am Sonntag, den 9. Dezember, von 15 bis 17 Uhr fand der große Krampuslauf statt. Es nahmen ca. 25 Krampusgruppen aus Bayern, Österreich und Südtirol mit 300 Mitwirkenden daran teil. Trotz Schneeregens zog der Lauf wieder viele Schaulustige an.

Am Sonntag, den 23. Dezember, von 16 bis 17 Uhr fand der kleine Krampuslauf mit 30 Teilnehmern statt.

Organisiert wurden die beiden Läufe von der Münchner Krampusgruppe Sparifankerl Pass und finanziert von den Marktkaufleuten des Münchner Christkindlmarktes.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft dankt allen Mitwirkenden für diese beiden gelungenen Veranstaltungen.

1.5.6. Packerlbus, ChristkindlTram, Christkindlmarkt-Führungen und Sonderstempel

Der Packerlbus des Münchner Verkehrs- und Tarifverbundes MVV stand an den vier Adventssamstagen neben dem Deutschen Jagd- und Fischereimuseum zur Zwischenlagerung von Gepäckstücken zur Verfügung.

Die ChristkindlTram der MVG bot vom 1. bis 23. Dezember weihnachtliche Rundfahrten durch die Innenstadt mit einer historischen Trambahn an.

Offizielle Gästeführerinnen und -führer gaben bei den verschiedenen Führungen über den Münchner Christkindlmarkt kulturhistorische und kulinarische Informationen über den Markt. Kostenlose kulturhistorische Führungen für Schulklassen als „Heimatkunde vor Ort“ über den Münchner Christkindlmarkt werden seit 2009 angeboten und erfreuen sich jedes Jahr großer Beliebtheit. Auch 2018 fand diese vom Veranstalter finanzierte und initiierte Aktion mit zehn kostenlosen Führungen, die ausgebucht waren, statt.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft gibt bei der Deutschen Post einen Sonderstempel „Münchner Christkindlmarkt“ in Auftrag, der vor allem Philatelisten erfreut, die am Sonderbriefkasten am Rathauseingang ihre Post einwerfen können. Die Finanzierung übernahm ebenfalls der Veranstalter.

1.5.7. Weihnachtsfeier für Senioren/Dank für die Unterstützung

Die Marktkaufleute des Münchner Christkindlmarktes und die Wirtsleute des Ratskellers luden 70 Münchner Seniorinnen und Senioren der Organisation „Lichtblick Hasenberg!“ zu einer Weihnachtsfeier ein und beschenkten sie mit Sachspenden und Gutscheinen für den Christkindlmarkt.

1.6. Bericht der Polizei

Siehe Anlage 1

1.7. Bericht des Kreisverwaltungsreferates

Siehe Anlage 2

1.8. Sonstige Sicherheitsbelange

1.8.1. Veranstaltungsbescheid

Das Kreisverwaltungsreferat hat für den Münchner Christkindmarkt einen Veranstaltungsbescheid mit sicherheitsrechtlichen Anordnungen gemäß Art. 19 Abs. 3 Nr. 3 LStVG erlassen.

1.8.2. Sicherheitskonzept

Durch den Veranstalter wurde für den Münchner Christkindmarkt 2018 ein erweitertes, mit den zuständigen Behörden abgestimmtes Sicherheitskonzept erstellt. Ziel des Sicherheitskonzeptes ist es, den Christkindmarkt auf mögliche Gefahrensituationen hin zu untersuchen und die entsprechenden präventiven Maßnahmen bzw. Sicherheitsroutinen der Marktleitung und des Personals zu definieren.

Die Sicherheitspartnerschaft zwischen dem Veranstalter, den Sicherheitsbehörden und dem Münchner Polizeipräsidium hat sich bewährt und wesentlich zur Sicherheit auf dem Festplatz beigetragen.

1.8.3. Beschallungsanlage

Erstmalig wurde 2016 eine Lautsprecheranlage für die Beschallung des kompletten Marktbereiches installiert. Damit kann die Marktleitung die Besucher im kompletten Marktbereich oder auch gezielt in einzelnen Marktbereichen informieren.

Die Installation der Beschallungsanlage hat sich bewährt. Sie wird von Fachleuten als geeignet beurteilt, zu einer wesentlichen Verbesserung der Sicherheit beizutragen.

1.9. Sicherheitsdienst

1.9.1. Sicherheitsberater

Nachdem die Komplexität der Veranstaltungssicherheit sich nicht auf wenige Aspekte - auch nicht auf so Wesentliche wie die Sicherheits- und Ordnungsdienste - reduzieren lässt, sind die Veranstalter zur Erfüllung dieser Verantwortung auf eine abgestimmte und geprüfte ganzheitliche Sicherheitsfachplanung nach allgemein anerkannten Standards angewiesen. Um eine sichere Veranstaltung zu gewährleisten, ist der Einsatz von Fachleuten, die alle an der Sicherheit beteiligten Personen und Gewerke koordinierten, erforderlich. Wie bereits zum Münchner Christkindmarkt 2016 und 2017 wurde im Rahmen der Fortschreibung des Sicherheitskonzeptes zum Münchner Christkindmarkt 2018 auf die Unterstützung eines externen Spezialisten für Veranstaltungssicherheit (Sicherheitsberater) zurückgegriffen. Der Einsatz des Sicherheitsberaters hat im vergangenen Jahr, auch nach Meinung der anderen beteiligten Behörden, wesentlich zur erfolgreichen Erarbeitung und Umsetzung des Sicherheitskonzeptes beigetragen.

1.9.2. Ordnungsdienst des Veranstalters

Vom Veranstalter wurde für die Überwachung des Marktgeländes und für die Überwa-

chung der Einhaltung der Lieferzeiten auf dem Marktgelände ein privater Ordnungsdienst eingesetzt. Der Einsatz des Ordnungsdienstes mit bis zu 10 Ordnern im Streifendienst (an den Samstagen) hat sich bewährt und soll beibehalten werden. Bei mehreren Kontrollen des Ordnungsdienstes durch das Kreisverwaltungsreferat wurden während des Christkindlmarktes Mängel beim Personaleinsatz der Ordner festgestellt. Die Thematik wurde intensiv mit dem privaten Dienstleister besprochen und dürfte sich in der Zukunft nicht wiederholen (vgl. Anlage 1 und Anlage 2).

1.10. Umsatzpacht

Die Umsätze mussten im zweiten Jahr in Folge von allen Teilnehmern des Christkindlmarktes verbindlich gemeldet werden. Die Umsätze waren im Vergleich zum Vorjahr stabil. Als Umsatzpacht wurden 10 % für die Stände mit Essen und Trinken und 5 % für alle übrigen Stände berechnet. Mit den erzielten Einnahmen aus dem Mindeststandgeld und der Umsatzpachtabrechnung konnten alle Kosten des Veranstalters gedeckt werden.

1.11. Ökologie

Am 01.04.2003 hat die Bundesregierung mit dem Ökolandbaugesetz Sanktionen und Bußgeldregelungen nach deutschem Recht für Verstöße gegen die EG-VO 2092/91 (Ökolandbaugesetz) festgelegt. Damit soll ein Missbrauch der geschützten Begriffe „Bio“ oder „Öko“ verhindert werden. Jeder Betrieb, der Bio-Produkte herstellt und damit werben will, muss sich von einer Kontrollstelle registrieren und seinen Wareneingang sowie die Verarbeitung und den Verkauf überprüfen lassen. Von den Kontrollstellen wurden keine Beanstandungen gemeldet. Ausschließlich Bio-Waren im Hauptsortiment wurden von 19 Betrieben angeboten.

Ab dem Jahr 2018 wurden zusätzlich Daten zu Fair-Trade-Produkten erfasst. Insgesamt 25 Betriebe gaben an, auch faire Produkte zu verkaufen.

Das Angebot an veganen und vegetarischen Speisen hat auch im Jahr 2018 zugenommen.

Eine Darstellung der Entwicklung der Geschäfte in Bezug auf das Bio-Angebot ist erst nach dem Christkindlmarkt 2019 möglich, da das Bewertungssystem für das Bio-Angebot 2018 angepasst wurde.

1.12. Stadtwerke München

Für den Münchner Christkindlmarkt im Jahr 2018 haben sich folgende Verbrauchszahlen ergeben:

	2018	2017
Strom in (kWh)	212.268	252.144
Wasser (m ³)	84	100
Gas (m ³)	1.789	1.182

Für die Wasserversorgung wurden 9 (2017: 10) Anschlüsse an Unterflurhydranten, Wasserzählerkisten und in der Brunnenstube am Kräutermarktbrunnen erstellt. Für die Stromversorgung wurden 22 Speisepunkte aufgestellt und für die Gasversorgung 4 Standrohre.

Wie im letzten Jahr der Christkindlmarkt zu 100% mit Ökostrom versorgt werden. Die Anzahl der Kunden, die zusätzlich M-Ökostrom aktiv beziehen, lag bei 30,5%. Um sicher zu stellen, dass nur einwandfreies Trinkwasser zur Verteilung kam, wurden die städtischen Rohrleitungen entkeimt und gespült. Es wurden während des Marktes mehrere Wasserproben entnommen und im Labor der Stadtwerke München GmbH bakteriologisch untersucht. Alle Ergebnisse waren ohne Befund. Der Münchner Christkindlmarkt konnte störungsfrei versorgt werden.

1.13. Integration des neuen Marktbereiches in der Sendlinger Str.

Im Jahr 2018 wurde auf die verlegten Stände vom Rindermarkt in die Sendlinger Str. mit Hilfe von Beleuchtungselementen am Bauzaun des Ruffinihauses sowie durch eine farbliche Anstrahlung der Fassade und mit Hilfe von Hinweisschildern am Bauzaun versucht, die Besucher auf die Weiterführung des Marktes in der Sendlinger Str. aufmerksam zu machen. Durch Beiträge in den sozialen Medien und auch im Internet wurde auf die verlegten Stände hingewiesen.

2. Auer Dulten

2.1. Allgemeines

Die Auer Dulten finden dreimal im Jahr für jeweils 9 Tage auf rund 22.000 Quadratmeter genutzter Fläche am Mariahilfplatz statt. Seit dem Jahr 1796 gibt es die Auer Dulten auf dem Mariahilfplatz.

Insgesamt haben 2018 rund 261.000 Gäste die drei Auer Dulten besucht.

An den Wochenenden und am 1. Mai war die Kauffreude bei den Besuchern des Marktes und des Schaustellerbereiches groß. Die Umsätze hielten sich, wie auch beim Christkindlmarkt, im Vergleich zum Vorjahr weitgehend stabil.

2.2. Organisation

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft, Fachbereich 6 - Veranstaltungen organisierte die Veranstaltung und war während der Auer Dulten Ansprechpartner für Besucherinnen und Besucher, Medien und Marktkaufleute. Weitere Unterstützung erhielt das Referat für Arbeit und Wirtschaft von Vertretern der Polizeiinspektion 11 am Neudeck.

2.3. Sortiment

Die Anzahl der Beschicker pro Auer Dult lag bei ungefähr 300 Händlern und Schaustellern. Insgesamt sind pro Dult ca. 500 (Maidult: 466, Jakobidult: 463, Kirchweihdult: 499)

Bewerbungen beim Veranstalter eingegangen.

2.4. Öffentlichkeitsarbeit

Die Pressestelle gab sieben Pressemeldungen heraus, hat zwei Pressternine abgehalten und zehn Drehgenehmigungen erteilt.

Das Dult-Plakat wurde für alle drei Dulten in einer Auflage von 550 Stück gedruckt und in U- und S-Bahnhöfen ausgehängt. Der Dult-Flyer hatte eine Auflage von 120.000 Stück.

Der Internetauftritt der Auer Dulten auf www.auerdult.de wurde in Zusammenarbeit mit dem offiziellen Stadtportal muenchen.de neu aufgestellt. Gemeinsam wurden die bestehenden Seiten aktualisiert. Die Landingpage zu den Dulten hat 249.284 Zugriffe erreicht. Die 13 Posts zu den Dulten auf der Facebook-Seite haben eine Reichweite von 334.147 erzielt, darunter auch ein Facebook-Video mit einer Gesamtabspielzeit von 120 Stunden. Mit der Erstellung der Veranstaltungen zu den drei Dulten konnte auf Facebook außerdem nochmals eine Reichweite von 948.860 (Maidult: 252.259, Jakobidult: 444.342, Kirchweihdult: 228.912) erzielt werden. Rund 90 Kommentare wurden von Nutzern hinterlassen. Insgesamt wurden durch Likes, geteilte Inhalte und Kommentare 12.055 Interaktionen erzeugt.

2.5. Sonderveranstaltungen

2.5.1. Eröffnung

Die Eröffnungsfeier der Auer Dult-Saison fand am Samstag, den 28. April statt. Mitglieder der Trachtengruppe Münchner Isargau (Trachtenvereine „Raintaler“ und „D'Loisachthaler Stamm“) haben zusammen mit der Jugendgruppe des Vereins der Griechen aus Pontos in München e.V. einen gemeinsamen Tanz aufgeführt und damit die Besucherinnen und Besucher begeistert. Die offizielle Eröffnung übernahm der ehemalige 2. Bürgermeister und Leiter des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Josef Schmid, vor großem Publikum.

2.5.3. Jubiläum auf der Kirchweihdult

Hans Spindler, Leiter des Fachbereiches 6, des Referates für Arbeit und Wirtschaft, ehrte einen Marktkaufmann, der seit 25 Jahren Kunst und Krempel auf der Auer Dult verkauft, im Rahmen eines Pressternins.

2.5.4. Führungen für Schulklassen

Seit 2001 werden als PR-Aktion kostenlose kulturhistorische Führungen über die Auer Dult für Schulklassen veranstaltet. Durch „Heimatkunde vor Ort“ wird den Kindern von offiziellen Gästeführerinnen und -führern die Auer Dult als Brauchtumsveranstaltung näher gebracht und sie werden für die Besonderheit dieser Traditionsveranstaltung sensibilisiert. Die fünf Führungen pro Dult waren 2018 ausgebucht. Die Finanzierung hierfür übernahm der Veranstalter.

2.6. Bericht der Polizei

Siehe Anlage 3

2.7. Ordnungsdienst des Veranstalters

Vom Veranstalter wurde für die Überwachung des Marktgeländes und für die Überwachung der Einhaltung der Lieferzeiten auf dem Marktgelände ein privater Ordnungsdienst im Streifendienst eingesetzt. Der Einsatz des Ordnungsdienstes hat sich bewährt und wird weiterhin beibehalten werden.

2.8. Sanitätsdienst

Während der Veranstaltungszeit wurden die Auer Dulten durch den Arbeiter Samariter Bund mit einer von der Branddirektion des Kreisverwaltungsreferates vorgegebenen Sanitätsdienststärke betreut. Täglich waren mindestens 2 Sanitätshelfer im Einsatz, an den Wochenenden wurden diese durch weiteres Personal und ein Sanitätsfahrzeug unterstützt.

2.9. Geschäftsverlauf/Kostendeckung

Mit den Umsätzen und dem Verlauf der drei Auer Dulten waren die Beschicker unter Berücksichtigung des Wetters grundsätzlich zufrieden. Die Umsätze hielten sich im Vergleich zum Vorjahr stabil. Die Jakobidult wurde durch heißes Sommerwetter beeinträchtigt. Deshalb hat diese Veranstaltung weniger Besucher als im letzten Jahr angelockt. Mit den Einnahmen aus den Standgeldern und Benutzungsgebühren für die städtischen Stände konnten alle Ausgaben der Auer Dulten gedeckt werden.

2.10. Ökologie

Am 01.04.2003 hat die Bundesregierung mit dem Ökolandbaugesetz Sanktionen und Bußgeldregelungen nach deutschem Recht für Verstöße gegen die EG-VO 2092/91 (Ökolandbaugesetz) festgelegt. Damit soll ein Missbrauch der geschützten Begriffe „Bio“ oder „Öko“ verhindert werden. Jeder Betrieb, der Bio-Produkte herstellt und damit werben will, muss sich von einer Kontrollstelle registrieren und seinen Wareneingang sowie die Verarbeitung und den Verkauf überprüfen lassen. Von den Kontrollstellen wurden keine Beanstandungen gemeldet. 19 Betriebe hatten Bio-Punkte für ihre Bewerbung erhalten. Unter anderem für Bio-Mandeln oder Bio-Teig bei Crepes wurden Bio-Punkte vergeben. Das Angebot an veganen und vegetarischen Speisen hat auch bei den Auer Dulten im Jahr 2018 zugenommen. Die Anzahl der Bewerber mit Bio-Angebot war bei Maidult, Jakobidult und Kirchweihdult ähnlich.

Eine Darstellung der Entwicklung der Geschäfte in Bezug auf das Bio-Angebot ist erst nach den Auer Dulten 2019 möglich, da das Bewertungssystem für das Bio-Angebot 2018 angepasst wurde.

2.11. Stadtwerke München

Für die Auer Dulten im Jahr 2018 haben sich folgende Verbrauchszahlen ergeben:

	Maidult	Jakobidult	Kirchweihdult	Gesamt
Strom (kWh)	46.186 (2017: 50.933)	39.318 (2017: 43.563)	50.323 (2017: 48.537)	135.827 (2017: 143.033)
Stromzähler	178 (2017: 185)	173 (2017: 173)	178 (2017: 187)	529 (2017: 545)
Wasser (m³)	743 (2017: 290)	653 (2017: 314)	541 (2017: 402)	1.937 (2017: 1.006)
Wasserzähler	50 (2017: 47)	55 (2017: 41)	53 (2017: 53)	158 (2017: 141)

Es wurden für die Wasserversorgung insgesamt 75 Wasserzählerschränke und für die Stromversorgung 48 Speisepunkte aufgestellt. Wie im letzten Jahr wurden die drei Auer Dulten zu 100 % mit Ökostrom versorgt. Um sicher zu stellen, dass nur einwandfreies Trinkwasser zur Verteilung kam, wurden die städtischen Rohrleitungen bei jeder Dult entkeimt und gespült. Insgesamt wurden 17 Wasserproben entnommen und im Labor der Stadtwerke München GmbH bakteriologisch untersucht. Alle Ergebnisse waren ohne Befund. Alle drei Auer Dulten konnten störungsfrei versorgt werden.

3. Dank an Anwohner, Beschicker, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der staatlichen Dienststellen sowie verschiedener städtischer Referate und Dienststellen, insbesondere der Polizei, den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Arbeiter Samariter Bundes, der SWM GmbH sowie der Ordnungsdienste. Dank gilt auch allen Beschickerinnen und Beschickern und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen Beteiligten des Münchner Christkindlmarktes und der Auer Dulten für ihren engagierten Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft bedankt sich insbesondere bei der ARGE Werbung des Bayerischen Landesverbandes für Marktkaufleute und Schausteller für ihre finanzielle Unterstützung des Rahmenprogrammes.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Richard Quaas, und der Verwaltungsbeirat für den Bereich Veranstaltungen, Herr Stadtrat Otto Seidl, haben jeweils einen Abdruck der Bekanntgabe erhalten.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Clemens Baumgärtner
Berufsm. StR

III. Abdruck von I. mit II.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z.K.

IV. Wv. RAW - FB 6

zur weiteren Veranlassung.

Zu IV.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das Polizeipräsidium

An das KVR / VVB

z.K.

Am